

<b>Datum:</b>	Freitag, 17. November 2023
<b>Ort:</b>	Chimlisaal
<b>Dauer:</b>	19:30 Uhr bis 21:40 Uhr
<b>Vorsitz:</b>	Gemeindepräsident Martin Hermann
<b>Protokoll:</b>	Gemeindeschreiber Martin Noser
<b>Als Stimmzähler wurde gewählt:</b>	Andreas Pospischil, Beat Thöny, Jolanda Hermann
<b>Anzahl anwesende Stimmberechtigte:</b>	111 Stimmberechtigte
<b>Nicht Stimmberechtigte:</b>	Martin Noser (Gemeindeschreiber)
<b>Entschuldigt:</b>	-
<b>Gäste:</b>	-
<b>Presse:</b>	David Marti, ZO

Gemeindepräsident Martin Hermann begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss (nach den gesetzlichen Vorschriften) eingeladen wurde, die Akten innert der gesetzlichen Frist auf der Webseite der Politischen Gemeinde sowie auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt wurden.

Gegen die Anordnung der Gemeindeversammlung werden keine Einwände erhoben.

### **Traktanden**

1. Einführung Tempo 30 in den Quartierstrassen – Kredit über Fr. 212'000.00
2. Sanierung der Zielackerstrasse – Kredit über Fr. 980'000.00
3. Totalrevision der Abfall- und Entsorgungsverordnung
4. Wasserringleitung Haufländer/Eigenacher/Gfennstrasse – Genehmigung Kreditabrechnung

Die Stimmberechtigten erklären sich mit der Traktandenliste einverstanden.

### **Traktandum 1**

#### **Einführung Tempo 30 in den Quartierstrassen – Kredit über Fr. 212'000.00**

Das Geschäft wird von Sicherheitsvorstand Reto Haltinner im Detail vorgestellt. Der Antrag des Gemeinderates liest sich wie folgt:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt wie folgt zu beschliessen:

1. Die flächendeckende Einführung der Tempo-30-Zonen in den Quartierstrassen zu genehmigen.
2. Für die Umsetzung der Massnahmen zur Einführung der Tempo-30-Zonen in den Quartierstrassen wird ein Investitionskredit von Fr. 212'000.00 bewilligt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Zustimmung.

### **Diskussion in der Versammlung**

Verschiedene Wortmeldungen gehen ein. Viele davon konzentrieren sich auf die geplanten Signalisationen, die Verteilversätze sowie auf die Aufhebung der zwei Fussgängerstreifen an der Kreuzung Gfenn-/Zielackerstrasse. Der Gemeinderat beantwortet die verschiedenen Anfragen und betont, dass weitere Anregungen gerne bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden können. Der Gemeinderat prüfe dann die Anliegen und wird diese beim Antrag an die Kantonspolizei entsprechend berücksichtigen. Die Hoheit für die Bewilligung des Gesamtkonzeptes «Tempo-30-Zonen» obliegt bei der Kantonspolizei Zürich.

### **Änderungsanträge**

Folgende Änderungsanträge wurden gestellt.

1. Änderungsantrag von Uwe Schiller: Bei der Einführung der Tempo-30-Zonen sollen die zwei bestehenden Verteilversätze an der Grabenstrasse entfernt werden.

Ja-Stimmen:        wenige  
Nein-Stimmen:    viele

Der Antrag wird eindeutig abgelehnt.

2. Änderungsantrag von Anthea Tyndall: Soll an der Grabenstrasse, Höhe Chimli-  
bach, ein zusätzlicher Verteilversatz eingebaut werden?

Ja-Stimmen:        wenige  
Nein-Stimmen:    viele

Der Antrag wird eindeutig abgelehnt.

### **DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST:**

1. Die flächendeckende Einführung der Tempo-30-Zonen in den Quartierstrassen wird genehmigt.  
*(mit deutlichem Mehr und 9 Gegenstimmen)*
2. Für die Umsetzung der Massnahmen zur Einführung der Tempo-30-Zonen in den Quartierstrassen wird ein Investitionskredit von Fr. 212'000.00 bewilligt.  
*(mit deutlichem Mehr und 9 Gegenstimmen)*

### **Traktandum 2**

#### **Sanierung der Zielackerstrasse – Kredit über Fr. 980'000.00**

Das Geschäft wird von Tiefbau- und Werkvorstand Beat Schüpbach im Detail vorgestellt. Der Antrag des Gemeinderates liest sich wie folgt:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt wie folgt zu beschliessen:

1. Für die Sanierung der Zielackerstrasse wird ein Kredit von Fr. 980'000.00 bewilligt.
2. Der Tiefbau- und Werkvorstand wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Zustimmung.

### **Diskussion in der Versammlung**

Verschiedene Wortmeldungen gehen ein. Die Mehrheit der Voten bezieht sich auf die hohen Kosten und ob die Sanierung der Strasse auch nur auf das «Wesentlichste» beschränkt werden könne. Auch wie viele Parkplätze der Sanierung zum Opfer fallen und ob die Aufhebung des Einbahnregimes nicht mit Mehrverkehr verbunden ist, wird angefragt. Der Gemeinderat beantwortet die verschiedenen Anfragen.

### **Rückweisungsantrag**

Folgender Rückweisungsantrag wird gestellt.

1. Rückweisungsantrag von Ernst Winkler: Der Gemeinderat soll das Geschäft überarbeiten und den Kostenvoranschlag entsprechend erweitern mit «zwingend nötig» und «optional».

Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: viele

Der Antrag wird eindeutig abgelehnt.

### **DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST:**

1. Für die Sanierung der Zielackerstrasse wird ein Kredit von Fr. 980'000.00 bewilligt.  
*(mit deutlichem Mehr und 10 Gegenstimmen)*
2. Der Tiefbau- und Werkvorstand wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.  
*(mit deutlichem Mehr und 10 Gegenstimmen)*

### **Traktandum 3**

#### **Totalrevision der Abfall- und Entsorgungsverordnung**

Das Geschäft wird von Gesellschaftsvorständin Rahel Hofmann im Detail vorgestellt. Der Antrag des Gemeinderates liest sich wie folgt:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt wie folgt zu beschliessen:

1. Die totalrevidierte Abfall- und Entsorgungsverordnung wird genehmigt und per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

#### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission verzichtet auf eine freiwillige Stellungnahme.

### **Diskussion in der Versammlung**

Verschiedene Wortmeldungen gehen ein. Viele davon konzentrieren sich dabei auf die neu einzuführende Behälterpflicht, allfällige Übergangsbestimmungen sowie auf die Gebührenerhebung für die Entsorgung von Tierkadavern aus der Landwirtschaft. Der Gemeinderat beantwortet die verschiedenen Voten aus der Versammlung.

### **Rückweisungsantrag**

Folgender Rückweisungsantrag wird gestellt.

1. Rückweisungsantrag von Thomas Weber: Der Gemeinderat soll das Geschäft, insbesondere die Behälterpflicht, allfällige Übergangsbestimmungen und die Gebührenerhebung für die Entsorgung von Tierkadavern aus der Landwirtschaft, überarbeiten.

Ja-Stimmen: 59  
Nein-Stimmen: deutlich weniger

Der Rückweisungsantrag wird gutgeheissen.

### **Traktandum 4**

#### **Wasserringleitung Haufländer/Eigenacher/Gfenstrasse – Genehmigung Kreditabrechnung**

Das Geschäft wird von Tiefbau- und Werkvorstand Beat Schüpbach im Detail vorgestellt. Der Antrag des Gemeinderates liest sich wie folgt:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt wie folgt zu beschliessen:

1. Die Kreditabrechnung über die Wasserringleitung Haufländer – Eigenacher – Gfenstrasse mit Gesamtkosten von Fr. 558'377.45 und einer Kreditüberschreitung von Fr. 52'377.45 wird genehmigt.

#### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Zustimmung.

#### **Diskussion in der Versammlung**

Es findet keine Diskussion statt.

#### **DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG BESCHLIESST:**

1. Die Kreditabrechnung über die Wasserringleitung Haufländer – Eigenacher – Gfenstrasse mit Gesamtkosten von Fr. 558'377.45 und einer Kreditüberschreitung von Fr. 52'377.45 wird genehmigt.  
*(deutliche Zustimmung ohne Gegenstimme)*

#### **Schluss der Versammlung**

Gemeindepräsident Martin Hermann informiert über die Rechtsmittel, das Protokolleinsichtsrecht sowie die Möglichkeit, die gefassten Beschlüsse anzufechten. Er verweist dabei auf die Fristen und Vorschriften des Gemeindegesetzes, des Gesetzes über die Politischen Rechte sowie des Verwaltungsrechtspflegegesetzes.

Auf die Anfrage, ob Einwände gegen die Versammlungs- bzw. Geschäftsführung und die erfolgten Abstimmungen erhoben werden, meldet sich niemand.

**Für die Richtigkeit**



Martin Noser  
Gemeindeschreiber

**Eingesehen**



Martin Hermann  
Gemeindepräsident

Datum: 17. November 2023